



WELTWEIT FÜHRENDE SPORTMARKEN ZELEBRIEREN ANERKENNUNG VON KÖRPERLICHER AKTIVITÄT DURCH DIE VEREINTEN NATIONEN ALS VORRANGIGE GESUNDHEITSMASSNAHME

- Der Weltverband der Sportartikelindustrie (WFSGI) und führende Marken (New Balance, Nike, adidas, Amer Sports, ASICS, Decathlon, Speedo, Shimano, Under Armour) veranstalteten am 24. September 2025 in New York, am Vorabend der hochrangigen Tagung der Vereinten Nationen zu nichtübertragbaren Krankheiten (NCDs), die Veranstaltung „Moving the World Towards a Healthy and Active Future“ (Die Welt in eine gesunde und aktive Zukunft führen).
- **Meilenstein in der UN-Politik:** Körperliche Aktivität wird in der bevorstehenden politischen Erklärung der Vereinten Nationen zu nichtübertragbaren Krankheiten (25. September) **zum ersten Mal seit 2018** als zentrale, kosteneffiziente Gesundheitsmaßnahme anerkannt.
- **Dringende gesundheitliche Herausforderung:** Nur jeder dritte Erwachsene erreicht den empfohlene Wert an körperlicher Aktivität; 81 % der Jugendlichen weltweit werden ohne Intervention inaktiv bleiben. Bewegungsmangel wird weiterhin als einer der wichtigsten Risikofaktoren für nichtübertragbare Krankheiten angesehen.
- **Wirtschaftliche Auswirkungen:** Die weltweiten wirtschaftlichen Kosten der Inaktivität werden bis 2030 voraussichtlich 300 Milliarden US-Dollar übersteigen. Zölle und steigende Kosten gefährden den Zugang zu grundlegenden Sportartikeln und schränken die Möglichkeiten körperlicher Aktivitäten weiter ein – insbesondere bei Kindern und benachteiligten Gruppen.
- **Aufruf zum Handeln:** Regierungen, NGOs und die Industrie werden aufgefordert, die Umsetzung des Globalen Aktionsplans für körperliche Aktivität (GAPPA) der WHO voranzutreiben und in kosteneffiziente Bewegungsinitiativen zu investieren.

New York City, 24. September 2025: Der Weltverband der Sportartikelindustrie (WFSGI) veranstaltete zusammen mit führenden globalen Marken und hochkarätigen Botschaftern „Moving the World Towards a Healthy and Active Future“ (Die Welt zu einer gesunden und aktiven Zukunft bewegen), **eine wegweisende Veranstaltung zur Zelebration der Anerkennung von körperlicher Aktivität als vorrangige Gesundheitsmaßnahme in die Politische Erklärung der Vereinten Nationen zu nichtübertragbaren Krankheiten (NCDs).**

Die Veranstaltung fand am Vorabend der 4. hochrangigen Tagung der Vereinten Nationen zu nichtübertragbaren Krankheiten (25. September) statt, auf der Staatschefs, Gesundheitsminister, weltweit führende Gesundheitspolitiker und zivilgesellschaftliche Organisationen eine politische Erklärung verabschieden werden, in der sie sich zu messbaren Maßnahmen zur Prävention von Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs, Atemwegserkrankungen und Diabetes verpflichten.



Ein globaler politischer Erfolg für körperliche Aktivität

Zum ersten Mal seit 2018 erkennt die UN-Erklärung körperliche Aktivität als eine zentrale, kosteneffiziente Lösung zur Bekämpfung von NCDs an – gleichberechtigt mit anderen Prioritäten im Bereich der öffentlichen Gesundheit wie der Reduzierung des Tabak- und Alkoholkonsums und der Bekämpfung ungesunder Ernährung – und fordert die Regierungen auf, im Rahmen ihrer nationalen Gesundheitsstrategien in einen aktiven Lebensstil zu investieren.

Bewegungsmangel – die stille Krise

Weltweit erfüllt nur jeder dritte Erwachsene die empfohlenen Werte für körperliche Aktivität für eine gute Gesundheit, während laut WHO-Daten alarmierende 81 % der jungen Menschen inaktiv sind.

In seiner Ansprache vor den Teilnehmern der Veranstaltung in New York erklärte Dave Wheeler, Vorstandsmitglied der WFSGI und Chief Operating Officer von New Balance: *„Die globale Krise der körperlichen Inaktivität verschärft sich. Insgesamt sind die Jugendlichen von heute die am wenigsten aktiven in der Geschichte. Als Branche entwickeln wir nicht nur Produkte, die Menschen dabei helfen, sich mehr zu bewegen, sondern unterstützen auch Programme, die Bewegung zugänglicher machen – von der Ausbildung von Trainern über die Förderung der Fahrradkultur bis hin zur Unterstützung von Laufclubs und der Schaffung von Möglichkeiten für benachteiligte Gruppen, sich zu bewegen, zu spielen und sich zu entfalten. Anlässlich der morgigen Sitzung der UN-Generalversammlung möchten wir betonen, dass es sich hierbei um kosteneffiziente Maßnahmen handelt, die jedes Land in großem Maßstab umsetzen kann.“*

Von der Politik zur Praxis

Die WFSGI-Veranstaltung fand im Masaryk Community Gym statt und brachte WFSGI-Mitgliedsmarken, Sportbotschafter und führende Persönlichkeiten aus dem Gesundheitswesen zusammen. Neben Dave Wheeler hörten die Teilnehmer Vorträge von Speedo-Botschafter und vierfachem Olympiamedaillengewinner Cullen Jones, UNICEF Senior Beraterin für Gesundheit Vivan Lopez, Geschäftsführerin von C40 Cities Cassie Sutherland und CEO von United for Global Mental Health Sarah Kline und konnten sich aus erster Hand ein Bild vom Masaryk Community Gym-Programm machen.

Cullen Jones teilte seine Erkenntnisse über die Vorteile regelmäßiger körperlicher Aktivität sowohl aus der Perspektive eines Spitzensportlers als auch aus der Perspektive eines Förderers des Breitensports. *„Schwimmen ist nicht nur eine wichtige Lebenskompetenz, zu der jedes Kind Zugang haben sollte, sondern auch von unschätzbarem Wert für die körperliche und geistige Gesundheit und damit für ein gesundes und aktives Leben.“*

Die Veranstaltung war der Höhepunkt der Arbeit des WFSGI-Komitees für körperliche Aktivität unter der Leitung von Elena Korf von Nike und Simon Rowe von Pentland Brands. Das WFSGI Komitee für körperliche Aktivität bringt Marken und Einzelhändler der Sportartikelbranche zusammen, um gemeinsam gegen die zunehmende Bewegungsarmut anzugehen und die Welt zu mehr Bewegung zu motivieren.

Die wirtschaftliche Notwendigkeit



Wenn sich der Trend zur Bewegungsarmut fortsetzt, werden bis 2030 weitere 500 Millionen Menschen davon betroffen sein, mit prognostizierten globalen Gesundheitskosten in der Höhe von 300 Milliarden US-Dollar.

Es ist auch bekannt, dass Zölle und steigende Kosten den Zugang zu grundlegenden Sportartikeln erschweren und die Teilnahme an körperlichen Aktivitäten weiter einschränken – insbesondere bei Kindern und benachteiligten Gruppen. Im Jahr 2024 trieben nur 24 % der Kinder aus US-Haushalten mit einem Jahreseinkommen von weniger als 25.000 US-Dollar regelmäßig Sport. Diese Zahl steht in krasssem Gegensatz zu den 44 % der Kinder aus Haushalten mit einem Einkommen von über 100.000 US-Dollar, die regelmäßig Sport treiben.

Ein Aufruf an Regierungen und Partner

Die WFSGI ruft Regierungen, NGOs und den privaten Sektor dazu auf, die Umsetzung des Globalen Aktionsplans für körperliche Aktivität (GAPPA) der WHO zu beschleunigen.

Emma Zwiebler, CEO des WFSGI, betont: „Als eine Branche, die auf Bewegung aufgebaut ist, wissen wir, dass körperliche Aktivität und Sport universelle Verbindungselemente sind, die Gemeinschaften über Grenzen hinweg vereinen. Aber wir können das nicht alleine schaffen. Es ist unerlässlich, dass sowohl die öffentliche Hand als auch der private Sektor jetzt handeln, um sicherzustellen, dass diese neuen Verpflichtungen, die von den UN-Mitgliedstaaten unterzeichnet wurden, in die Tat umgesetzt werden. Gemeinsam können und müssen wir in körperliche Aktivität investieren, um nichtübertragbare Krankheiten zu verhindern und zu reduzieren und eine gesündere, aktivere Welt für alle zu schaffen. Wir sind bereit. Lasst uns gemeinsam die Welt bewegen.“

Um Initiativen der Sportartikelindustrie zur Förderung körperlicher Aktivität zu sehen, besuchen Sie bitte <https://wfsgi.org/2025/07/wfsgi-physical-activity-case-studies/>.

ENDE

Über den WFSGI

Der World Federation of the Sporting Goods Industry (WFSGI) ist der globale, nicht gewinnorientierte Handelsverband für die Sportartikelindustrie. Der WFSGI ist vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell als Branchenvertreter innerhalb der Olympischen Bewegung anerkannt.

Zu unseren Mitgliedern zählen Sport- und sportinspirierte Freizeitmarken, Hersteller, Lieferanten, Einzelhändler, nationale/regionale Verbände sowie Industrie- und Handelsverbände. Dies entspricht etwa 70 % der weltweiten Sportindustrie, gemessen am Jahresumsatz.

Das Ziel der WFSGI ist es, die globale Sportartikelindustrie zu vereinen und zu unterstützen und für einen gesünderen, aktiveren Planeten für alle zu sorgen.

wfsgi.org



Über das Masaryk Community Gym und New Balance

In Zusammenarbeit mit der Masaryk-Gemeinde führen ALD und New Balance gemeinschaftsorientierte Programme und Initiativen rund um den Basketballsport durch. Das Fitnessstudio ist ein Ort, an dem die Bewohner von Masaryk und die Gemeinde Lower East Side in New York ihre Sportfertigkeiten verbessern, gegeneinander antreten und durch sportbezogene Programme miteinander interagieren können.

Medienressourcen

Laden Sie [hier](#) den WFSGI-Bericht über die Auswirkungen körperlicher Aktivität herunter

Bilder der Veranstaltung (bitte NAME des Fotografen und WFSGI als Quelle angeben)

Pressekontakte

Linda Murphy – WFSGI-Leiterin Kommunikation – lmurphy@wfsgi.org

Fiola Foley – Fiola Foley Communications – -fiola@4SeasonCollective.com